



Ausgabe 2025/26

AUFSCHLAG



Grüne Energie für Ihre Zukunft

Wir schaffen umweltfreundliche und nachhaltige
Energielösungen, damit Sie sorglos leben können.

suewag.com

Meine Kraft vor Ort

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Unterstützer des TC Rheinbrohl,

wenn ich auf das Jahr zurückblicke, kann ich nur sagen: Das war wieder ein richtig starkes Vereinsjahr! Es hat sich viel getan – auf dem Platz, rund ums Clubhaus und in unserer Gemeinschaft.

Ein ganz besonderer Dank geht an Günter Mertesacker und sein unermüdliches Team. Günter hat schon immer enorm viel für den Verein gemacht, aber dieses Jahr hat er noch einmal einen draufgesetzt. Unser Clubhaus erstrahlt dank ihm und seiner Helfer in frischem Glanz – neu gestrichen, modernisiert und einfach richtig einladend. Und damit nicht genug: Der barrierefreie Aufgang zur Terrasse ist gerade im Entstehen – ein Projekt, das zeigt, wie viel Herzblut und Engagement in unserem Verein stecken. Günter, dir und deinem Team: Hut ab und ein riesiges Dankeschön im Namen aller Mitglieder!

Auch auf dem Platz war jede Menge los. Besonders freut mich, dass viele neue Gesichter zu uns gefunden haben – die Mitgliederzahl ist weiter gewachsen, und das merkt man auch an der Stimmung. Das Sommercamp war wieder ein voller Erfolg – viele Kinder, viel Spaß, großartige Traineerinnen und Trainer, die das Ganze mit Energie und Leidenschaft begleitet haben. Danke an euch alle!

Unsere Turniere – der Römerwall-Cup, die Austrian Touch Open und erstmals auch das Mixed-Turnier – waren echte Highlights. Die Organisation lief top, das

Wetter hat mitgespielt, und die Zuschauer hatten richtig was zu sehen. Ohne euch, liebe Helferinnen und Helfer, wäre das alles nicht möglich gewesen. Danke für euren Einsatz, eure gute Laune und euer „Anpacken“, egal wo es gebraucht wurde.

Was mich dieses Jahr besonders gefreut hat, war die Hilfsbereitschaft bei allen Veranstaltungen. Ob Thekendienst, Kuchenbuffet oder Platzarbeit – man kann sich einfach auf euch verlassen. Apropos Plätze: Die waren dieses Jahr in einem super Zustand – großes Lob an alle, die sich nach dem Training oder Spiel noch 10 Minuten Zeit für die Pflege genommen haben!

Zum Schluss bleibt mir nur, euch allen frohe Weihnachten, entspannte Feiertage und Gesundheit, Zuversicht und Zusammenhalt zu wünschen – gerade in Zeiten, wo auf der Welt so



Vorwort

vieles durcheinandergeraten scheint.
Lasst uns das Miteinander, das unseren Club so besonders macht, auch im nächsten Jahr weiterleben.

Bis bald auf der Anlage – herzliche Grüße

Euer Stefan

1. Vorsitzender



Römer Apotheke

Hauptstraße 15 | 56598 Rheinbrohl
Tel 02635/2464 | Fax 02635/6236
www.roemer-apotheke-rheinbrohl.de
info@roemer-apotheke-rheinbrohl.de

*Ein Team für
Ihre Gesundheit*

Brunnen Apotheke

Bischof-Stradmann-Str. 24 | 53557 Bad Honningen
Tel 02635/5553 | Fax 02635/4337
www.brunnen.apotheke-badhoeningen.de
brunnen@apotheke-badhoeningen.de

BILDUNG

KULTUR

SPORT

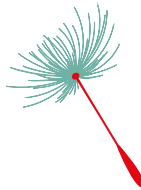
SOZIALES

UMWELT

Heimat leben.

Mit Heimatleben.

Spenden sammeln,
Sponsoring beantragen,
Projekte unterstützen –
eine Plattform für alles.
heimatleben.de



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuwied

Viel Spaß und tolle Erfolge beim Mainzelmännchen-Cup

Unsere Mainzelmännchen haben die Saison als Tabellenerster abgeschlossen und können stolz sein auf die gezeigten Leistungen.

Im letzten Spiel gegen den TC Asbach wurde es nochmal richtig spannend. Die Zuschauer sahen hochspannende Spiele und tolle Leistungen des TC-Nachwuchses. Am Ende reichte ein 10:10-Unentschieden gegen Asbach, um den Platz an der Sonne zu verteidigen. Nach Siegen gegen den TC GW Bad Hönningen, den TC Rengsdorf und den TC Rhein-Wied Neuwied war die Punkteteilung gleichbedeutend mit dem Meistertitel.

Bei der Mainzelmännchen-Runde werden erst vier Spiele zur Ballgewöhnung und Koordination absolviert, ehe dann noch Einzel und Doppel im Kleinfeld gespielt wird.

Der TCR gratuliert seinem Nachwuchs für die tolle Leistung und hofft, dass sie sich weiter so positiv entwickeln.

Für den TCR spielen:

Leo Hartmann, Mattis Korth, Fynn Korth, Jonah Korth, Moritz Kossmann, Lukas Laugks, Robin Hoffmann, Nisa Selcuk und Tim Schumacher





Autotechnik Zwick GmbH Kfz-Meisterbetrieb

Hauptstr. 122a · 56598 Rheinbrohl · Tel.: 02635 3911

Fax: 02635 4756 · info@autotechnikzwick.de

**Service für alle Marken
Reifenservice · HU & AU
Neu- & Gebrauchtwagen**

Unser Service persönlich, ehrlich und kompetent

Wichtige Erfahrungen gesammelt

Im ersten Match der diesjährigen Medenspiele traf der TC Rheinbrohl 1 auf den TC RW Linz 1, welches der TC RW Linz mit 4:2 für sich entscheiden konnte.

In der zweiten Begegnung musste sich unser Team der SG DJK Andernach/Ko-Metternich 1 mit 6:0 geschlagen geben.

In der dritten Runde begegneten unsere Spieler und Spielerinnen dem TC Rengsdorf 1, der mit 5:1 als Sieger hervorging.

In der letzten Partie setzte sich der TC Rh.W. Neuwied 1 gegen unsere Sportler und Sportlerinnen mit 4:2 durch.

Obwohl unsere Mannschaft in diesem Jahr keinen Sieg verzeichnen konnte, haben sich alle Spieler und Spielerinnen im Tennissport in bemerkens-

werter Art und Weise, sei es bei der Anwendung der Technik oder beim Einsatz von Taktik und Spielwitz, weiterentwickelt.

Ausgezeichnet haben sich die Sportler und Sportlerinnen bei diesen Mannschaftsspielen durch Ausdauer und Durchhaltevermögen. Beachtenswert war der Zusammenhalt innerhalb des Teams und die große Spielfreude.

Zur Mannschaft gehören:

Lotta Schaufler, Nils Schäfer, Robin Hoffmann, Julia Braun, Tim Schumacher, Nisa Selcuk

Ein außerordentlicher Dank geht auch an die Familien der Spieler und Spielerinnen, die die Wettbewerbe mit Speis und Trank, Fahrdiensten und emotionalem Beistand unterstützt haben.



Beeindruckender 3. Tabellenplatz

Zum Auftakt der Medensaison 2025 traf der TC Rheinbrohl 1 auf den TC Anhausen 1. Diese Partie endete mit einem beachtenswerten Unentschieden.

Den zweiten Durchgang konnte die SG Linz/Vettelschoß/Dattenberg 1 mit 4:2 für sich entscheiden.

In der dritten Begegnung ging unser Team gegen den TC Selters 1 mit einem bemerkenswerten 6:0 als Sieger hervor.

Am fünften Spieltag bezwang der TC Maischeid 1 den TC Rheinbrohl 1 mit 6:0.

Im letzten Match erwiesen sich unsere Spieler und Spielerinnen als souverän und erlangten einen beachtlichen Sieg mit 5:1 gegen den TC Rengsdorf.

Insgesamt belegen unsere Sportler und Sportlerinnen in dieser Gruppe einen beeindruckenden 3. Platz.

Für die Mannschaft spielten:

Peter Paul Becker, Janik Dimitrievski, Karl Frye, Oscar Köppchen, Hannah Braun, Leonardo Malte Perrotti, Madlen Anic, Tansu Tokmak

Wir sind zuversichtlich und freuen uns auf die kommende Saison!



Start in neue Altersklasse für die U-15 Mädchen

Eine weitere spannende Erfahrung stand den Mädels der Altersklasse U-15 des TC Rheinbrohl in diesem Jahr bevor. Viele der Mädels traten in diesem Jahr in einer neuen Altersklasse an und wollten auch hier an die tollen Leistungen und Erfahrungen aus den Vorjahren anknüpfen. Sich im Wettkampf mit anderen Mädels zu messen, die man teilweise aus dem Freundeskreis oder der Schule kennt, hat für unsere U-15 Mädchenmannschaft schon in den letzten Jahren einen ganz besonderen Reiz gehabt. Die Entwicklungen im Training sind super und das Ziel war es, diese Entwicklung nun auch im Spielbetrieb gegen teils ältere Mädchen zu unterstreichen. Man startete die Saison zuhause gegen den TC Güls, welchem sich die Mädchen mit 2:4 geschlagen geben mussten. Nach den Einzelspielen standen alle Türen offen, den ersten Erfolg zu feiern, allerdings musste man sich in den Doppeln geschlagen geben und verlor eines davon zu allem Übel mit 8:10 im Champions-Tiebreak. Das zweite Spiel bestritten die Mädchen ebenfalls auf der heimischen Anlage. Empfangen wurde die Mädchenmannschaft vom TV Bendorf. Teils eindeutige Ergebnisse bestimmten diesen Spieltag. Leider nicht zu unserem Vorteil. Endergebnis 0:6. Die im Training erlernten Fähigkeiten kommen immer mehr zum Vorschein und lassen auch im

Spielverständnis weitere Erfahrungswerte aus den vergangenen Saisons einfließen. Am dritten Spieltag dann das erste Auswärtsspiel der Saison. Empfangen vom TC Oberwerth Koblenz 2 konnte man leider erneut keine Punkte einfahren. Auch hier der Endstand 6:0. Auch im vierten und fünften Spiel beim TC Bad Hönningen und HTC Bad Neuenahr blieben die ersten Punkte aus. Es gilt, sich als Team in den kommenden Jahren zu festigen und sich weiterhin in der Altersklasse der U-15 Mädchen zu etablieren. Der punktlose Abschluss auf dem letzten Platz steht jedoch bei weitem nicht im Verhältnis zu den gezeigten Leistungen und den Ambitionen der Mädchen in der Zukunft. Wir hoffen auf viele weitere Saisons mit allen Mädchen und sind überzeugt, dass bereits in naher Zukunft auch die ersten Punkte eingefahren werden können.

Auch in diesem Jahr gilt ein großer Dank den Eltern, welche sich super mit eingebracht haben und die Mannschaftsleistungen positiv beeinflusst haben.

Für die U15-Mannschaft spielten :
Isabella Julia Perrotti, Karla Korth, Emilia Diemitrievska, Mia Ermtraud, Josephine Wierschem, Deliza Hoti, Marisa Simonis, Darija Hramov, Lüt-hien Frye und Mona Birrenbach



**Kramer-^G
Graziola<sup>m
b
H</sup>**

Autoservice

**Rheinbrohl Hauptstr.
Tel. 02635 / 5484 oder 2635**

Spannende zweite Saison in der U-18 B-Klasse

Mit dem Ziel an die tollen Leistungen und Erfahrungen aus den Vorjahren anzuknüpfen, startete man voller Enthusiasmus in die neue Saison. Mit einem 3:3 Unentschieden im ersten Spiel beim TC Neuwied konnte man gegen einen starken Gegner bereits die ersten Punkte aufs Konto schreiben. Ein ausgeglichener Spieltag, der sich auch dadurch widerspiegelte, dass drei der insgesamt sechs ausgetragenen Spiele im Matchtiebreak entschieden wurden.

Am zweiten Spieltag zu Gast beim HTC Bad Neuenahr traf man auf ähnliche Spielstärke wie bereits im ersten Spiel in Neuwied. Diesmal aber mit besserem Ergebnis für unsere Mädchenmannschaft, welche mit einem 2:4 Sieg den ersten Erfolg der Saison verbuchen konnte. Auch an diesem Spieltag wurden erneut drei der insgesamt sechs ausgetragenen Spiele im Matchtiebreak entschieden.

Im dritten Spiel musste man sich dem Gegner vom TC RW Linz mit 0:6 geschlagen geben.

Auch im vierten Spiel konnten unsere Mädchen leider nicht an die guten Ergebnisse aus den ersten beiden Partien anknüpfen. Man beendete den Spieltag mit 1:5 und rutschte somit in der Tabelle weiter ab.

Mit einem Auswärtssieg, einem Unentschieden und zwei Niederlagen beendeten die Mädchen die Saison 2025 auf dem letzten Platz.

Die überwiegend knappen Spielergebnisse und sehr guten Einzelergebnisse lassen jedoch Vielversprechendes in der kommenden Saison erwarten. Es gilt sich im Training weiter zu verbessern, um in Zukunft bei knappen Spielen den Vorteil auf der eigenen Seite zu halten. Unser Trainerteam blickt hierauf sehr positiv, da auch in dieser Saison deutliche Fortschritte im Trainingsbetrieb zu betrachten waren. Daher ein großes Lob und ein noch größerer Dank an alle Mädchen dieser Mannschaft. Es macht wahnsinnig Spaß euch bei euren Spielen zuzuschauen und anzufeuern. Macht weiter so!

Auch hier ein großer Dank den Eltern, welche sich super mit eingebracht haben und die Mannschaftsleistungen positiv beeinflusst haben.

Für die Mannschaft spielten:

Paula Feit, Julia Hafner, Yasmin Anna Lena Runkel, Darija Hramov, Laura Hübner, Jana Riemenschnitter, Marie Dasbach und Caroline Mehren



Hauptstr. 120
56598 Rheinbrohl
Tel.: 0 26 35 / 23 13

Öffnungszeiten ab Januar 2026:

Fr.: 5:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Sa.: 5:30 Uhr bis 17:00 Uhr

So.: 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr



Die
5-Sterne-Konditorei
lädt ein zu
einem Besuch im
Römerdorf Rheinbrohl!

Ernüchternde Saison – Verbleib in der D-Klasse

Die Medenrunde 2025 wurde in Spielgemeinschaft mit den Herren vom TC RW Linz ausgetragen.

Am ersten Spieltag tat man sich auf der heimischen Linzer Anlage schwer und verlor die Partie gegen die angereisten Gäste aus Rengsdorf/Melsbach mit 2:4 nach den ausgeglichenen Einzelspielen zog man in beiden Doppeln leider den Kürzeren und musste somit die erste Niederlage gleich zum Auftakt hinnehmen.

Am zweiten Spieltag durfte man zuhause die Mannschaft des TC Neuwied empfangen. Bei erneutem Gleichstand nach den Einzeln galt es, sich im Vergleich zum ersten Spieltag zu steigern und konnte dies auch mit einem Teilerfolg umsetzen. Man beendete den Spieltag mit einem 3:3 Unentschieden und hoffte auf weitere Steigerung in den folgenden Partien.

Am dritten Spieltag ging es dann zum Andernacher TC. Chancenlos musste man sich an diesem Spieltag mit 0:6 beim späteren Meister geschlagen geben.

Am nächsten Spieltag ging es erneut auf Auswärtsfahrt. Beim TC Rh.-W. Neuwied konnte man den ersten klaren Erfolg feiern. Die 0:4 Führung nach den Einzelspielen konnte in den Doppelspielen fortgesetzt werden. Man beendete den Spieltag mit einem

0:6 Erfolg und konnte alle Matches in Neuwied gewinnen.

Den fünften Spieltag durfte man wieder auf heimischer Anlage bestreiten. Zu Gast an diesem Spieltag, die Mannschaft aus Anhausen. Erneut hieß es wie schon so oft Unentschieden nach den Einzelspielen. Die sich positiv entwickelnde Bilanz wollte man diesmal weiter verbessern und den Spieltag für sich entscheiden. Gelungen ist dies leider nicht. Erneut beendete man den Spieltag mit 3:3 Unentschieden.

Zum letzten Spieltag wurde dann allen bewusst, es müssen nochmal Punkte her. Zum ersten Mal erwartete man auch personelle Probleme bei der Besetzung des Spieltags. Nachdem vorerst 4 Mann die Einzel bestreiten konnten, musste in den Doppeln auf den vierten Mann verzichtet werden. Wirklich ein unglücklicher Zufall, denn die Aussichten auf einen Spieltags-Sieg waren gut. Die Temperaturen an diesem Tag machten den Gegnern deutlich mehr Probleme, man konnte aufgrund des fehlenden 4. Spielers allerdings nicht beide Doppel besetzen und trennte sich erneut mit 3:3 Unentschieden.

Eine sehr ernüchternde Saison führte somit gezwungenermaßen zum Verbleib in der D-Klasse. Dennoch positiv gestimmt gilt es die Kräfte über den Winter neu zu mobilisieren und von

Medenrunde Erwachsene – Herren I

vorne anzufangen. Durch weitere Zugänge im Herrenbereich wird es in der nächsten Saison wieder möglich sein, eine Mannschaft, komplett aus eigenen Reihen zu stellen.

Es spielten: Jan Böttger, Nils Kraus, Sebastian Höfer, Lukas Müller, Jan Reuter, Florian Frings, Joseph Reuter, Cristian Robson, Marco Herrlich, Christoph Müller und Fabian Ince

An advertisement for Hoffmann Kuechen Studio. The main image shows a modern kitchen interior with grey cabinets, a black countertop, and a wooden dining table. A red circular graphic on the right side contains a photo of a man in a blue shirt standing in a kitchen. Below the kitchen image, the text "Wunschküchen für jedes Budget" is written in white. At the bottom right, the website "www.hoffmann-kuechen.de" is displayed in white.

Wunschküchen
für jedes Budget

www.hoffmann-kuechen.de

Küchenstudio
Andreas **HOFFMANN**

Bischof-Stradmann-Str. 28-30 | Bad Hönningen
Telefon 02635 / 305 95 01

Eine tolle Erfahrung endet mit bitterem Abstieg

Die Saison 2025 begann leider mit einigen Hiobsbotschaften. Zunächst war da der Abgang unserer letztjährigen Nummer 1 Sascha Hecken und dann auch noch der verletzungsbedingte Ausfall unserer Nummer 3 Christoph Hartmann zu beklagen. Zu allem Übel verletzte sich auch Tobi Dommermuth 2 Wochen vor Saisonbeginn am Fuß, sodass die Mannschaft insgesamt stark gebeutelt in die Saison startete.

In einer 5er-Gruppe gingen wir zwar als Außenseiter ins Rennen, rechneten uns aber am ersten Spieltag in Metternich etwas aus, um dann vielleicht doch mit einem Sieg den Klassenerhalt zu schaffen. Mit Malte Menke (TC Rhein-Wied Neuwied Herren 40) hatten wir zudem für das erste Spiel einen starken Ersatzmann gefunden, der uns aushilfsweise zur Verfügung stand.

Das Spiel war dann zu Beginn tatsächlich relativ eng und hätte auch mit etwas mehr Glück eine andere Wendung nehmen können. Jeweils eins der ersten drei Einzel wurde auf beiden Seiten glatt in zwei Sätzen gewonnen, das dritte wurde deutlich knapper im Matchtiebreak entschieden. Hier musste sich Lars nach Führung mit 5:10 geschlagen geben. Auch in der zweiten Runde hielt Tobi gegen die Nr. 1 von Metternich mit bandagiertem Fuß lange stark dagegen ehe auch hier der Matchtiebreak mit 5:10 verloren

ging. Malte hatte beim 4:6, 2:6 ebenfalls seine Chancen. Statt 3:3 oder gar 4:2 stand es vor den Doppeln nun 1:5, sodass nur noch geringe Siegchancen bestanden. Immerhin sicherten Malte und Lars in Doppel 3 noch einen Matchpunkt (Endergebnis 2:7).

Eine Woche später wartete das nächste Auswärtsspiel in Diez auf uns. Die Aufstellung unserer Gegner überraschte uns zunächst, da auch sie verletzungsbedingt nicht in Bestbesetzung antreten konnten. Die erste Einzelrunde ging dann jedoch trotz starken Auftritts unserer Jungs mit 2:1 an Diez. Michael unterlag mit 5:10 im Matchtiebreak und Nicolai verlor in zwei knappen Sätzen mit 4:6, 5:7. Dafür gewann Rossi mit 6:0 und 7:5. In Runde 2 war es genau anders herum und Tobi und Lars stellten mit zwei Zweisatzsiegen auf 3:3. Auch Jakob hätte sein Match beim 4:6, 3:6 noch zu seinen Gunsten drehen können. Nun hatten wir jedoch das Momentum auf unserer Seite. Die Doppelaufstellung spielte uns genau in die Karten, da wir Doppel 1 „opfereten“ und Diez dort mit Nr.1 und Nr. 2 antrat. So konnten wir Doppel 2 und 3 deutlich für uns entscheiden, was den 5:4 Auswärtssieg bedeutete.

Mit diesem starken Ergebnis im Rücken ging es in die abschließenden beiden Heimspiele gegen die SG DJK Ander-

nach/Ochtendung 1 und den TC Emmelshausen 1. Hier konnten wir die durchaus starken Leistungen aus den ersten beiden Partien gegen aber zugegeben auch sehr starke Gegner nicht bestätigen. Einzig Lars gewann gegen Andernach/Ochtendung sein Einzel und das Doppel mit Stefan „Harry“ Andrews, was jedoch leider unsere letzten Erfolge bleiben sollten. Einziger Lichtblick im Saisonendspurt war das Comeback von Christoph Hartmann am letzten Spieltag gegen Emmelshausen.

So hieß es hoffen, dass Diez kein Spiel mehr gewinnen würde, um tatsächlich den Klassenerhalt feiern zu können. Leider taten sie uns diesen Gefallen nicht und gewannen am letzten Spieltag in einer denkbar knappen Partie (7 von 9 Matches wurden im Matchtiebreak entschieden) mit 5:4 auswärts bei Andernach/Ochtendung.

Nach intensiven und spannenden Matches endete die Medenrunde 2025 für unsere Mannschaft leider mit einem bitteren Beigeschmack: dem Abstieg aus der Rheinlandliga. Trotz großem Einsatz und mannschaftlicher Geschlossenheit und teils herausragender Einzelleistungen reichte es am Ende nicht, den Klassenerhalt zu sichern.

Mit neuem Schwung, Motivation und dem Ziel um den Wiederaufstieg mitzuspielen, werden wir im kommenden Jahr in der A-Klasse als 4er-Mannschaft wieder angreifen. Denn eines ist sicher: Diese Mannschaft gibt niemals auf.

Für die Stammmannschaft spielten: Tobias Dommermuth (MF), Christoph Hartmann, Michael Huckels, Jakob Schmitz, Andreas Rosbach, Lars Welsch und Nicolai Petrovic.

Wir danken unseren Ersatzspielern: Malte Menke, Rolf Morrien und Stefan Andrews



Glücklicher Klassenerhalt

Nach Bekanntgabe der Gruppe war uns klar, dass das Ziel sein muss nicht abzustiegen. So begann nun unsre Reise in der neuen Klasse.

Nicht nur die Gegner waren neu auch die neuen Mitspieler Kevin Bündgen, Marvin Dott, Andrew Penning, Nils Röser, Rolf Dickopp, Patrick Korth und Jan Ermtraud. Sie ergänzten das bestehende Team um Stefan Harry Andrews, Andreas Laugks und Hendrik Hühner.

Wie groß der Unterschied zur Vorsaison war, zeigte uns der erste Gegner. Es ging in die Grafschaft wo wir uns eine 6:0 Packung abgeholt haben. Dieses Ergebnis widerfuhr uns auch am 2. Spieltag gegen die SG Dernau. Nach den beiden verdienten Niederlagen zum Start war der O-Ton in Team, dass es so nicht die gesamte Saison weiter gehen kann.

Gesagt getan war die mannschaftliche Geschlossenheit bei den letzten vier Spieltagen (TC Metternich 3:3, Gewinner TV 6:0, TV Koblenz-Wallersheim 5:1 und DJK Krufft 3:3) dafür verantwortlich, die B-Klasse zu halten. Auch das Quäntchen Glück war auf unserer Seite dadurch, dass die erste Herren 30 Mannschaft eine kleine

Gruppe erwischt hatte, so dass in den wichtigsten Spielen Andreas Rosbach und Jakob Schmitz eingesetzt werden konnten.

Danke dafür nochmal. In der Abschlusstabelle belegten wir am Ende einen sehr guten 4. Platz.

Für Hendrik, Andreas L., Andrew und mich wird es nun Zeit die Altersklasse zu wechseln. Dadurch erhoffen wir uns wieder ohne Ibu 800 montags auf die Arbeit gehen zu können. Jetzt muss nur noch der Antrag genehmigt werden die B-Klasse in die 40er mitzunehmen.

Ich möchte mich bei allen für die tolle Saison bedanken nicht nur für die Spiele sonntags, sondern auch für die gemeinsamen Stunden bei den Trainings mittwochs, die genauso dazu gehören. Ich sage dann schonmal „Tschüss Herren 30“ und „Hallo Herren 40“ 2026:-)

Es spielten:

Stefan „Harry“ Andrews, Andreas Laugks, Hendrik Hühner, Kevin Bündgen, Marvin Dott, Nils Röser, Rolf Dickopp, Andreas Rosbach, Jakob Schmitz, Patrick Korth und Jan Ermtraud



SG Erpel/Rheinbrohl schreibt ihr eigenes Comeback

Ein Jahr nach dem bitteren Abstieg startete die SG Erpel/Rheinbrohl in die neue Saison mit dem Ziel, sofort wieder in die A-Klasse zurückzukehren. Für die Mannschaft, die von den Herren 40 in die Herren 50 wechselte und dort in der untersten Klasse begann, war klar: Nur eine geschlossene Leistung würde zum Aufstieg führen.

Bereits der Saisonauftakt am 3. Mai 2025 gegen den TC GW Bad Hönningen 1 zeigte, dass es kein Selbstläufer werden würde. Das erwartete enge Match endete mit einem 3:3. Das Ergebnis spiegelte die ausgeglichene Stärke beider Teams wider, machte aber auch deutlich: Von nun an durfte kein Match mehr verloren werden, wenn das große Ziel Aufstieg erreicht werden sollte.

Eine Woche später, am 10. Mai 2025, stand das Auswärtsspiel gegen den SC Kasbachtal auf dem Programm. Mit konzentrierter Mannschaftsleistung gelang ein klarer 6:0-Erfolg, der den ersten wichtigen Schritt auf dem Weg nach oben markierte. Auch am 24. Mai 2025 beim SV Vettelschoß überzeugte das Team mit einem identischen 6:0-Ergebnis.

Zu Hause gegen den TC Rengsdorf am 31. Mai 2025 und gegen TC RW Linz am 14. Juni 2025 setzte die SG ihre Serie fort. Zwei weitere 6:0-Siege zeigten die geschlossene Mann-

schaftsleistung und die Unschlagbarkeit auf heimischem Boden. Den Abschluss der Saison bildete das Spiel am 28. Juni 2025 gegen DJK St. Katharinen, das die Mannschaft mit 5:1 für sich entschied und damit den Aufstieg perfekt machte.

Während Hönningen Woche für Woche zwar ebenfalls gewann, aber wichtige Matchpunkte liegen ließ, hielten wir Kurs. Am Ende standen wir punktgleich – aber aufgrund der besseren Matchbilanz. Völlig verdient, ganz oben.

Jeder Spieler trug zum Erfolg bei. Rolf Morrien und Volker Lange blieben die gesamte Saison ungeschlagen und sicherten wichtige Punkte für das Team. Wolfram Himpel kassierte nur eine einzige Niederlage, Sascha Meier war stets zuverlässig und blieb ebenfalls ungeschlagen. Jörg und Ralf Hausmann sorgten mit zusammen 16 Siegen für das Rückgrat des Erfolges. Oliver Krakowski stand als erfahrener Spieler jederzeit bereit und vervollständigte die Stärke des Kaders.

Die Saison zeigte erneut: Der Erfolg der SG Erpel/Rheinbrohl basiert auf mannschaftlicher Geschlossenheit und Zusammenhalt. Nach einem Jahr voller Herausforderungen sind wir zurück in der A-Klasse – bereit, uns dort erneut zu beweisen.



Wir gestalten Ihre Feste:

- ✓ Sekt-Empfang
- ✓ Geburtstage
- ✓ Hochzeiten
- ✓ Polterabende
- ✓ Vereinsfeste
- ✓ Jubiläen
- ✓ und vieles mehr



Fleischerei & Party-Service Berg

53545 Linz · Rheinstr. 14 · Fon 02644-96270 · Fax 962713

Herren 65 krönen sich ungeschlagen zum Meister

Die Herren 65 Mannschaft des TC Rheinbrohl hat eine beeindruckende Saison hingelegt und sich mit einer ungeschlagenen Bilanz den Meistertitel gesichert – verbunden mit dem Aufstieg in die nächst höhere Klasse.

Lediglich am ersten Spieltag mussten die Rheinbrohler beim 3:3 Unentschieden gegen den TC Remagen einen kleinen Dämpfer hinnehmen. Doch davon ließ sich das Team nicht beirren.

Es folgten souveräne Siege gegen den TC Andernach und die SG Dernau und schließlich das große Finale gegen den direkten Verfolger TC Bad Bodendorf.

Das letzte Spiel entwickelte sich zu einem echten Endspiel: Tabellenführer gegen Tabellenzweiten. Doch bereits nach den Einzeln war die Entscheidung gefallen. Mit einem perfekten Start und einer klaren 4:0 Führung war der Aufstieg perfekt.

Am Ende stand ein verdienter und deutlicher Sieg, der die Dominanz der Mannschaft in dieser Saison eindrucksvoll unterstrich.

Zur Meisterschaft trugen bei:

Thomas Elberskirch, Karl Liebl, Wolfgang Glaß, Günter Mertesacker, Claus Oestmann, Alfons Schwarz und Dietmar Welsch.



Im Jahr 2025 gratuliert(e) der TC Rheinbrohl
zum „besonderen“ Geburtstag.

Marie Dasbach (18)
Finn Hornung (18)
Miguel Maßalsky (18)
Marvin Dott (30)
Christine Röser (30)
Sophie Runkel (30)
Eva Salz (30)
Jakob Schmitz (30)
Jennifer Hartmann (40)

Andreas Laugks (40)
Toni Dimitrievski (50)
Gudrun Roß (60)
Wolfgang Glaß (70)
Renate Mertesacker (70)
Claus Oestmann (70)
Dietmar Welsch (70)
Mathilde Bündgen-Spiertz (80)
Heide Dick (85)



HOLZBAU
NIXDORF

Zimmerei - Holzrahmenbau

Sprudelstraße 6a 53557 Bad Honningen Fon: 02635 9079999

www.holzbau-nixdorf.de

Starker zweiter Tabellenplatz

Nach dem ersten Jahr in der A-Klasse war der Klassenerhalt unser Ziel, vor allem weil sich unsere Mannschaft mit folgenden Spielern verstärken konnte: Benno Willscheid, Wolfgang Glaß, Claus Oestmann und Dietmar Welsch.

In unserem ersten Spiel, einem Heimspiel, traten wir gegen die Mannschaft des TC Holler an. Im vergangenen Jahr endete das letzte Medenspiel in Holler mit einem 3:3 Unentschieden. Damit waren beide Mannschaften gerettet. In diesem Jahr setzten wir auf Sieg. Es spielten: Guido, Benno, Hilmar und Karl-Heinz Thiebes. Nach den Einzeln stand es 3:1. Für die Doppel waren im Einsatz: Guido und Benno sowie Karl-Heinz Windheuser und Manfred. Das 4:2 Endergebnis bescherte uns den ersten Sieg und einen guten Start in die Medenrunde.

Das zweite Spiel führte unsere Mannschaft nach Nassau. Nach einem Blick auf die Meldeliste rechneten wir uns schon einen Sieg aus. Es sollte jedoch anders kommen! Nach den Einzeln, in denen Benno, Günter, Claus und Karl-Heinz Thiebes antraten, führten wir 3:1. Alles lief nach Plan! Für das Doppel 1 stellten wir Benno und Hilmar auf, für das Doppel 2 traten Alfons und Manfred an. Leider gingen beide Doppel äußerst knapp verloren und so mussten wir mit einem 3:3 Unentschieden nach Hause fahren.



Im dritten Spiel, einem Heimspiel, hatten wir den TC Sessenhausen als Gegner. Schon ein Unentschieden in dieser Partie würde zum Klassenerhalt reichen. Die Einzelspiele mit Benno, Claus, Hilmar und Karl-Heinz Thiebes im Einsatz endeten mit einem 3:1 Sieg. Doppel spielten Günter und Claus sowie Dietmar und Karl-Heinz Windheuser. Die Doppel endeten mit einem 1:1 und das bedeutete einen Endstand von 4:2. Damit war der TC Sessenhausen abgestiegen und unsere Mannschaft hatte sich mit diesem Sieg den Klassenerhalt gesichert.

Im vierten und letzten Spiel fuhren wir nach Burgschwalbach zum Tabellenführer. Unsere Einzelspiele wurden von Benno, Günter, Claus und Hilmar bestritten und endeten mit einer 1:3 Nie-

derlage. Dabei hatten wir viel Pech, denn zwei Begegnungen gingen nur äußerst knapp im Matchtiebreak verloren. Für das Doppel 1 wurden Günter und Claus und für das 2. Doppel Benno und Karl-Heinz Thiebes eingesetzt. Die Doppel endeten unentschieden 1:1.

Somit verloren wir äußerst unglücklich mit 2:4 gegen den Tabellenführer.

Fazit: Unser Ziel, der Klassenerhalt, wurde erreicht: In der Abschlusstabelle belegten wir hinter Burgschwalbach mit 5.3 Punkten den zweiten Platz.

GUTE GRÜNDE DIE BEGEISTERN

»BEI UNS ERHALTEN SIE
DIE **BESTE FACHGERECHTE
BERATUNG**, WEIL WIR EIN
INHABERGEFÜHRTER
FAMILIENBETRIEB SIND.«

Ihr
Axel Stern
Inhaber

Wohnmöbel
Polstermöbel
Essgruppen
Betten
Matratzen
Gartenmöbel

polsterstern
WIR LEBEN SOFAS!

Neuwied-Oberbieber | Im Mühlengrund 11 | www.polsterstern.de



Moni's Blumenboutique

Bischof-Stradmann-Str. 49

53557 Bad Honningen

Telefon: 02635/ 6438 * Telefax: 02635/5385

-
- | | |
|-----------------------------|----------------|
| • Blumensträuße u. Gestecke | • Beetpflanzen |
| • Grün u. Blühpflanzen | • Brautschmuck |
| • Trauerfloristik | • Grabpflege |

WIR SIND AUCH SONNTAGS VON 11:00 UHR BIS 16:00 UHR FÜR SIE DA!



**café
emilio**



Wir begrüßen neu / wieder im Verein

Iva Beslic	Leander Penning
Julia Braam	Nils Röser
Kevin Bündgen	Yasmin Anna Lena Runkel
Mandy Burlaga	Christian Satony
Miriam Diedenhofen	Marlie Satony
Marvin Dott	Johanna Schneider
Alexandra Ehlscheid	Mila Schuck
Jan Ermtraud	Donya Shani
Lucas Flör	Alicia Luisa Stemann
Frederike Heuchemer	Lasse Stemann
David Höhler	Louis Stemann
Hanna Hoitz	Fijona Vllasa
Katharina Hoitz	Cecilia Wierschem
Laura Hübner	Henri Zent
Luis Kohl	
Martin Köhler	
Tim Laugks	
Christian Linz	
Miguel Maßalsky	
Maurice Maßalsky	
Raik Möbus	
Andrew Penning	



Klassenerhalt in der A-Klasse

Die vergangene Tennissaison war für unsere Damenmannschaft eine spannende Herausforderung, die mit dem Klassenerhalt in der A-Klasse erfolgreich beendet wurde. Nach dem Aufstieg in die A-Klasse wollten die Damen sich in dieser Saison wieder einmal beweisen und zeigen, dass der Aufstieg in die A-Klasse verdient war.

Das erste Heimspiel der Saison gegen den Andernacher TC verlief äußerst ausgeglichen. Nach einem 1:3 nach den Einzeln haben die Damen hart gekämpft und beide Doppel für sich entschieden, sodass man sich mit einem gerechten 3:3-Unentschieden zufriedengeben konnte.

Auch im ersten Auswärtsspiel gegen den TC BW Bad Breisig 1 konnten die Damen mit einer ausgeglichenen Leistung an das erste Spiel anknüpfen. Trotz frostiger Temperaturen und einer kämpferischen Einstellung reichte es am Ende wieder für ein 3:3-Unentschieden. Dieses Ergebnis bestätigte, dass die Damenmannschaft mit der Konkurrenz in der A-Klasse durchaus mithalten kann.

Da in diesem Jahr zum ersten Mal offiziell in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Vettelschoß gespielt wurde, wurde das nächste Heimspiel gegen den TC Rh.-W. Neuwied 1 auf der Anlage in Vettelschoß ausgetragen. In spannenden Begegnungen trennten

sich beide Teams mit einem weiteren 3:3-Unentschieden. Wieder ein Spieltag, der die Mannschaft dem Klassenerhalt etwas näherbrachte.

Beim Heimspiel gegen Gebhardshain trafen die Damen auf ein sehr starkes Team. Die Mannschaft musste sich mit einer 1:5-Niederlage geschlagen geben. Gebhardshain konnte am Ende der Saison den ersten Platz belegen.

Um den Klassenerhalt in der A-Klasse zu schaffen, war vor dem letzten Spieltag klar, dass wir nur noch einen Matchgewinn gegen den TuS Kottenheim 1 nach Hause fahren mussten. Bereits durch den einen Sieg in den Einzeln war der Klassenerhalt geschafft. So konnten die Damen ohne Druck in den Doppeln auftreten. An diesem Spieltag mussten wir jedoch erneut eine 1:5-Niederlage hinnehmen.

Die erste Saison in der A-Klasse war für unsere Damenmannschaft eine wertvolle Erfahrung. Es wurde eine gute Teamleistung gezeigt und die Mannschaft wird in der nächsten Saison wieder mit viel Motivation und Teamgeist an den Start gehen.

Leider wird uns Selma zur nächsten Saison verlassen. Wir bedanken uns für ihre Einsätze und wünschen ihr in ihrem neuen Verein viel Erfolg und vor allem Spaß – auf und neben dem Platz.

Für die Mannschaft spielten:

Selma Chahid, Natalie Klein, Marcella Sander, Marina Kopic, Sophie Weißenfels, Anna Thümmeler und Eva Salz.



Udo's Spanferkelgrill
Für jedes Fest das passende Ferkel

Udo Willscheid
Kehrstrasse 144
56598 RHEINBROHL
015202981420
spanferkel-grill@web.de

A cartoon illustration of a pink pig wearing a white chef's hat and driving a car. The car has flames coming out of the back, suggesting it is a grill. The pig is smiling and looking towards the viewer. The background is a simple blue sky with white clouds.

Toller Aufstieg in die A-Klasse

Die neu gegründete Damen-30-Mannschaft des TC Rheinbrohl hat ihre erste Medenrunde erfolgreich abgeschlossen und den direkten Aufstieg in A-Klasse geschafft. Mit vier Siegen und einem Unentschieden belegte das Team in der Damen 30 B-Klasse, den ersten Tabellenplatz.

Die Entscheidung fiel erst am letzten Spieltag, als sich die Rheinbrohlerinnen mit einem 4:2 in Rengsdorf die entscheidenden Punkte sicherten. Zuvor hatte die Mannschaft bereits drei Siege mit gleichem Ergebnis eingefahren.

Nur im ersten Spiel musste die neu formierte Mannschaft die Punkte mit dem Gegner teilen. Mit insgesamt 9:1 Punkten, einem Matchverhältnis von 28:7 sowie 57:20 Sätzen stand am Ende ein souveräner Aufstieg zu Buche.

Unsere Spielergebnisse im Überblick:

beim TC Rh.-W. Neuwied	3:3 (U)
beim SV Vettelschoß 1	2:4 (S)
gg. den TC RW Linz 1	4:2 (S)
gg. den TC GW Bad Hönningen	4:2 (S)
bei der SG Rengsdorf/Melsbach	22:4 (S)

Für die Mannschaft spielten:

Sophie Weißenfels, Kathrin Keiper, Ines Kossmann, Mareike Reuschenbach, Nadine Korth, Eva Salz, Marina Kopic und Jennifer Hartmann

Mit diesem Erfolg hat die Mannschaft eine vielversprechende Basis für die kommenden Jahre geschaffen und freut sich nun auf die Herausforderungen in der höheren Klasse



Probleme mit Ihrer Technik?

Wir stehen Ihnen zur Seite! Ob im Unternehmen
oder Privat. Schnell. Zuverlässig. Transparent.

Netzwerktechnik / W-LAN

PC- / Serverinstallation & Wartung

Sicherheits- / Kameratechnik

Speicherlösungen

Hausautomation

Webseiten / Hosting

Jetzt unverbindlich anfragen!



IT Service Wagner
Im Lampental 5
56598 Rheinbrohl
itservicewagner.de
02635 9247605



IT Service Wagner

Janik Dimitrievski ist Jugendspieler 2025

Seit 2009 ehrt der TC Rheinbrohl jährlich eine(n) Jugendspieler/in, der/ die sich aus Sicht von Jugendwart und Trainern besonders gut im Tennissport entwickelt hat.

Geehrt und ausgezeichnet wurde in diesem Jahr: **Janik Dimitrievski**

Janik hat in diesem Jahr hervorragende Leistungen im Spielbetrieb der Altersklasse U-12 gezeigt und sich somit von Mitspielern und Gegnern teilweise deutlich hervorgehoben.

Er beweist sich als toller Mannschaftsspieler und konnte in diesem Jahr alle Spiele, bei denen er mitgewirkt hat, positiv beeinflussen. Janik hat nicht nur alle Spiele gewinnen können, er hat auch nur wenige Spiele innerhalb eines Matches abgeben müssen und insgesamt nur einen Satz abgeben.

Es waren somit alle Spiele von Erfolg gekrönt und man kann Janik, nicht nur deshalb, die Freude am Tennis und sein vorhandenes Talent, ansehen. Sein Durchhaltevermögen und sein Kampfgeist in den Spielen ließen die Zuschauer staunen und man kann sehen, dass Janik viel Potenzial mit sich bringt.

Wir hoffen, dass Janik noch ganz lange Spaß am Tennis hat, und sind uns alle sicher, dass er noch viele weitere Erfolge in der Medenrunde einfahren wird. Dieser besondere Titel spiegelt

Janiks Leistungen im Training und seine bisherige Entwicklung auf dem Tennisplatz wider.

Wir als Trainer und Jugendwart sind unglaublich stolz auf den generellen Zuwachs in den letzten Jahren und solch großartige Entwicklungen junger und ambitionierter Kinder verfolgen zu dürfen ist weiterhin ein absolutes Privileg, welches wir sehr zu schätzen wissen.

Weiter so!





AUTOSCHNELLFÄHRE

Bad Breisig - Bad Hönningen

Hirzmann GmbH Fährbetrieb

Römerbergstr. 17
56598 Rheinbrohl

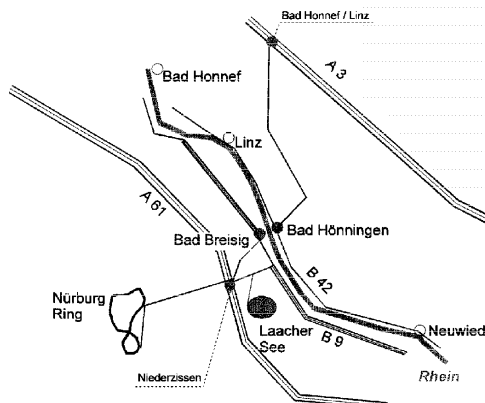
Telefon 02635/3971
Fax 02635/3951

FAHRZEITEN: Mo - Sa 5.30 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 7.00 - 23.00 Uhr

min. alle 15 Minuten von jeder Seite

**besonders geeignet für tiefliegende Fahrzeuge und
Schwertransporte (Ladelänge 38 m, Tragfähigkeit 175 to)**

Bitte fragen Sie unser Personal nach den ermäßigten
Mehrfachfahrtscheinen sowie nach den Gewerbetarifen!



Zwei Nachbarvereine feiern Jubiläum – Grußwort an den TC GW Bad Hönningen und den TC RW Linz

Unsere beiden Nachbarvereine konnten in diesem Jahr beide ihren 75igsten Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch!

Selbstverständlich ließ es sich auch der Vorstand des TC Rheinbrohl nicht nehmen und besuchte die beiden Vereine, welche seit 1950 das sportliche (und gesellschaftliche) Leben prägen. Auch sportlich gab es in der Vergangenheit natürlich zahlreiche Duelle zwischen den Vereinen.

Bei beiden Jubiläen konnten beeindruckende Show- Matches bestaunt werden. So stand u.a in Bad Hönningen ein spannender Schlagabtausch im Mixed mit Amelie Wilhelmi (TSV

Altenfurt) und Dirk Husmann (TC Bad Hönningen) gegen Carina Wilhelmi (TSV Altenfurt) und Günter Engels (TC Bad Hönningen) statt.

Liebe Nachbarvereine: Wir bedanken uns für die Verbindung zwischen unseren Clubs und den gemeinsamen, sportlichen Wettkampf. Für die Zukunft wünschen wir viel Erfolg, sportliche Begeisterung, engagierte Mitglieder und viele schöne Stunden auf Eurer Anlage – im Training, im Wettkampf und beim Feiern.

Auf die nächsten 75 Jahre – und auf viele weitere Begegnungen zwischen unseren Vereinen in der Medenrunde!



TCR feiert Clubnight Spätsommerfest

Nach ein paar Jahren Pause feierte unser Saisonabschlussfest ein fulminantes Comeback. Am Tag der diesjährigen Austrian Touch Open, unserem Tagesturnier zum Ende der Saison, fand zum ersten Mal das Clubnight Spätsommerfest statt. Nachdem alle Spiele noch rechtzeitig vor Einbruch der Dunkelheit beendet

werden konnten, hatten es sich knapp 30 Mitglieder im und ums frisch renovierte Clubhaus bereits gemütlich gemacht. Nach der Stärkung am reichlich bestückten Buffet ging man bei kühlen Getränken zum gemütlichen Teil des Abends über. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Ausgabe in 2026.



Die Bestenliste¹ – von Tobias Dommermuth

Meiste LK-Punkte (m):

1. Claus Oestmann: LK 17,7 Punktzahl 481,185
2. Andrew Penning: LK 19,2 Punktzahl 435,894
3. Andreas Laugks: LK 14,0 Punktzahl 342,882

Meiste LK-Punkte (w):

1. Marina Kopic: LK 17,8 Punktzahl 504,598
2. Sophie Weißenfels LK 18,5 Punktzahl 454,299
3. Jennifer Hartmann LK 20,5 Punktzahl 338,508

Meiste gewonnene Einzel-Matches (Medenrunde 2025):

1. Claus Oestmann 6/1
2. Janik Dimitrievski 4/0
3. Eva Salz 4/1

Bestes Matchverhältnis²:

1. Claus Oestmann 13/2 (86,67%)
2. Eva Salz 14/3 (82,35%)
3. Hendrik Hühner 9/3 (75%)

Hall of Fame LK-Punkte (Monat/Jahr) TC Rheinbrohl (Stand Nov. 2025):

Andreas Laugks: LK 14,7 Punktzahl 382,070 (Juli 2024)

Andreas Laugks: LK 14,9 Punktzahl 937,452 (2024)

TC Rheinbrohl im mybigpoint Club-Race (Top 5 Spieler nach LK-Punkten gewertet):

2538. Platz mit 2223,552 LK Punkten

¹ Einzel und Doppel in Medenrunde, Mixedrunde und Turnieren

² Spieler mit mindestens 8 Matches (Einzel und Doppel)



1ER FÜR ALLE
IHR PFLEGEDIENST

1ER FÜR ALLE - Ihr ambulanter Pflegedienst aus Leutesdorf

Mit Herz, Wärme und echter Fürsorge!

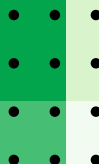
**Seit dem 01. August 2024 sind wir für Sie da.
Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt - mit
Zeit, Respekt und echter Zuwendung.**

Ein starkes Team für Ihre Pflege zu Hause!

**Wir begleiten Sie mit Fachkompetenz, Herz und
Menschlichkeit - damit Sie sich sicher, geborgen
und selbstbestimmt in Ihrem Zuhause fühlen.**

Jeder Mensch zählt!

**Ob jung oder alt - wir sind für Sie und Ihre
Angehörigen da.**



**Da, wo
Herz und Hand
zusammengehören.**



**Tel. 02631 / 403 01 96
Fax. 02631 / 9 99 45 79
info@1er-fueralle.de**

Hauptstraße 15b | 56599 Leutesdorf

Mit voller Geschwindigkeit zum Lernerfolg – ein Bericht von Wolfram Himpel

Am 1. März 2025 hatte ich die spannende Gelegenheit, an der „DTB Fast-Learning“-Weiterbildung teilzunehmen. Normalerweise ist eine Fortbildung nur alle drei Jahre Pflicht, damit man die Trainerlizenz behält, doch das Thema hatte mich schon während meiner Trainerausbildung fasziniert. Nun bot sich die Chance, dies näher zu beleuchten.

Die Weiterbildung war hybrid aufgebaut: Zuerst arbeiteten wir uns online in die theoretischen Grundlagen ein, später durften wir das Gelernte an einem Praxistag in Kamen direkt auf dem Tennisplatz ausprobieren.

Fast Learning ist ein Konzept, das Erwachsenen einen schnellen und spielerischen Einstieg in den Tennissport ermöglichen soll. Im Vordergrund stehen Spaß am Spiel und schnelle Lernerfolge. Schon in der ersten Stunde sollen die Schüler Bälle schlagen, kleine Erfolgserlebnisse feiern und direkt die wichtigsten Techniken anwenden. Das Konzept setzt genau dort an, wo traditionelles Training oft an seine Grenzen stößt: Es fördert Spielerinnen und Spieler nicht nur schneller, sondern auch nachhaltiger und mit deutlich mehr Freude. So die Theorie.

Die Einheiten sind strukturiert und gleichzeitig flexibel um auf die Lernbedürfnisse jedes Einzelnen einzugehen. Spezielle Bälle, wie wir sie auch aus

dem Kindertraining kennen, verkleinerte Spielfelder und kreative Spielformen erleichtern den Einstieg erheblich. Gleichzeitig sorgt die Herangehensweise dafür, dass Teilnehmer von Anfang an aktiv am Ball sind und schnelle Fortschritte erleben.

Die Vorteile des Konzepts: Motivation und Spielfreude bleiben hoch, viele Einsteiger bleiben langfristig beim Tennis, und nach Abschluss können die Teilnehmer direkt weiter spielen oder an Anschlusskursen teilnehmen. Es wurde deutlich, dass Fast Learning Tennis niedrigschwellig zugänglich macht und dabei gleichzeitig Spaß, Effizienz und Lernerfolg perfekt verbindet.

Am Praxistag selbst konnte ich zahlreiche Methoden live ausprobieren – vom gezielten Techniktraining bis zu spielerischen Übungen, die den Lernprozess beschleunigen. Ich habe viele Ideen mitgenommen, wie ich Spielerinnen und Spieler schneller zum Erfolg führen kann, ohne dass der Spaß auf der Strecke bleibt.

Für jeden Trainer, der die Trainingsqualität steigern möchte, ist Fast Learning ein echter Gewinn. Es macht Übungen nicht nur effizienter, sondern auch abwechslungsreicher und motivierender – ein Konzept, das man direkt auf den Platz übertragen kann und das spürbar Freude am Spiel vermittelt.

Die Hochzeitsglocken läuteten 2025 zweimal!

Für ihren gemeinsamen Lebensweg wünschen wir den beiden Hochzeitspaaren alles Gute!



Eva & Konstantin Salz



Sophie & Thomas Weißenfels

Und „drei Tennisstars“ wurden geboren!

Wir wünschen den Eltern und ihrem Nachwuchs alles Gute!



Luisa Penning
14.07.2025



Clara Höhler
26.08.2025



Jakob Welsch
30.10.2024

Danke Renate!

Es gibt Menschen in einem Verein, die man gar nicht oft genug erwähnen kann – weil sie über Jahre hinweg dafür sorgen, dass alles läuft, ohne dass man groß darüber spricht.

Einer dieser Menschen ist Renate Mertesacker.

Wer Renate kennt, weiß: Sie war und ist eine echte Macherin. Während andere noch überlegen, hat sie schon den Lappen in der Hand, organisiert, telefoniert oder steht mit einem Eimer auf der Terrasse. Über viele Jahre hat sie sich um alles rund ums Clubhaus gekümmert – und das mit einem Einsatz, der weit über das hinausgeht, was man erwarten könnte.

Sie war Ansprechpartnerin für unsere Putzfrau, hat Reinigungsmittel besorgt, Toilettenpapier nachgefüllt, Servietten und Kaffee eingekauft, Spülmaschinen geleert, Kühlschränke kontrolliert, Vermietungen betreut und nach Veranstaltungen nach dem Rechten gesehen. Sie hat an unzähligen Stellen angepackt – ganz selbstverständlich, ohne großes Aufsehen. Kurz gesagt: Wenn irgendwo etwas fehlte oder hakte, war Renate da, bevor man überhaupt wusste, dass etwas zu tun ist.

Aber es geht nicht nur um all die Arbeit, die sie gemacht hat – sondern



um die Art, wie sie es gemacht hat. Immer mit Ruhe, mit Herz und mit dem Blick für das, was gerade gebraucht wird. Nie laut, nie aufdringlich, aber immer da, wenn man sie brauchte.

Auch draußen rund ums Clubhaus, auf der Terrasse und im Garten, sieht man sie bis zum heutigen Tag! Sie pflegt, gießt und sorgt dafür, dass sich alle wohlfühlen. Das Clubhaus war und ist ihr Herzensprojekt – und das merkt man seit vielen Jahren.

Im Frühjahr 2023 hat Eva Salz einen Teil ihrer vielen Aufgaben übernommen – auch dafür vielen Dank, liebe Eva! Aber was Renate über so viele Jahre aufgebaut und getragen hat, bleibt etwas ganz Besonderes.

Liebe Renate, im Namen des gesamten TC Rheinbrohl möchten wir Dir von Herzen danken.

Für deine Zeit, deinen Einsatz, deine Zuverlässigkeit und deine Liebe zum Verein. Du hast unserem Club über viele Jahre hinweg ein Gesicht gegeben – ein warmes, freundliches, echtes.

Ohne dich wäre das Clubleben nicht so, wie wir es kennen und schätzen.

Danke, dass du all die Jahre da warst – und hoffentlich auch weiterhin immer wieder bei uns bist. Wir wünschen Dir alles Gute, viel Gesundheit, Freude und dass du dir die Gelassenheit und Herzlichkeit bewahrst, die Dich ausmachen.



SCHEIDGEN

Weingut seit 1779



www.weingut-scheidgen.de

TC-Website erstrahlt in neuem Glanz

Anfang September war es soweit. Wir konnten den Start unserer neu gestalteten Webseite bekannt geben. Sie ist weiterhin unter der folgenden Adresse erreichbar:

<https://tc-rheinbrohl.de/>

Das Projekt Re-Launch der TC-Website von unserem Mitglied Isabella Morrien in Zusammenarbeit mit unserm Sportwart Tobi Dommermuth stand ganz im Zeichen „schneller, einfacher und moderner“. Und genau dieses Ziel wurde erreicht. Die

Homepage ermöglicht es schneller erreichbar zu sein als je zuvor, zudem ist es leichter zu navigieren, sie bietet verbesserte Sicherheit und ist deutlich benutzerfreundlicher.

Wir freuen uns unsere Freunde & Mitglieder auch zukünftig mit aktualisierten und detaillierten Informationen über unser TCR-Team und unsere Angebote zu versorgen.

Ein großer Dank gilt den beteiligten Mitgliedern.



Hobbyturnier am Pfingstsonntag

Am 7. Juni lud der TC Rheinbrohl zum Hobby-Turnier für Jedermann auf die heimische Anlage ein. Knapp 20 Teilnehmer, darunter auch einige ehemalige Mitglieder sowie Fußballer des befreundeten FV waren der Einladung gefolgt. Sportwart Tobias Dommermuth loste zahlreiche interessante Paarungen aus, bei denen man einige verborgene und wieder-gefundene Tennis-Talente bestaunen konnte. Nach drei Runden gemischtem Doppel stärkten sich die Spielerinnen und Spieler am Grill und bei kühlen Getränken. Danach ging das Hobby-Turnier weiter, alle Plätze

waren weiterhin vollbesetzt und die Teilnehmer hatten eine Menge Spaß und waren teilweise erst kurz vor Anbruch der Dunkelheit von den Plätzen zu bekommen. Am Ende siegte das Duo Jelena Miloskovic mit ihrem Bruder Predrag Vucic, die alle ihre fünf Spiele gewinnen konnten. Der TC Rheinbrohl freut über die tolle Resonanz an diesem Tag, mit der man nicht gerechnet hatte. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Hobbyturnier.



Clubmeisterschaften 2025 wieder stärker besetzt

Mit insgesamt je 14 Teilnehmern war die Clubmeisterschaft im Herren-Doppel und Einzel in diesem Jahr wieder stärker besetzt als zuletzt.

Die insgesamt 7 Doppel-Paarungen wurden zugelost und spielten über den Saisonverlauf in einem 8er-Feld im KO-System. Im Doppel-Finale standen sich die beiden topgesetzten Doppel Tobi Dommermuth/Jan Erntraud und Christoph Hartmann/Andrew Penning gegenüber. Das Match hatte einige spektakuläre Ballwechsel zu bieten und war bis zum Schluss an Spannung kaum zu überbieten. Nach Abwehr zweier Satzbälle im ersten Satz und starkem Endspurt setzten sich Hartmann/Penning knapp aber verdient mit 7:6 und 7:5 durch.

In einem 16er Feld mit KO-System hatten sich im Herren-Einzel bis zum Finale wie auch schon im Doppel die beiden Topgesetzten Christoph Hartmann und Tobi Dommermuth durchgesetzt. Das Finale bot den Zuschauern ein sehr abwechslungsreiches Match. Nach gutem Start von Tobi und einer zwischenzeitlichen 2:0 Führung, konnte Christoph das Spiel nach starkem Zwischenspurts drehen und führte bereits mit 6:3 und 4:1. Tobi kämpfte sich im zweiten Satz zwar noch einmal auf 4:4 ran, musste sich dann jedoch mit 4:6 geschlagen geben. Für Christoph war es damit

nach dem Doppel-Titel mit Andrew Penning das sogenannte „Double“.

In der Herren Nebenrunde setzte sich Andrew Penning im Finale gegen Finn Hornung durch, nachdem er sich in der ersten Hauptrunde in zwei knappen Sätzen Thomas Elberskirch 4:6, 5:7 geschlagen geben musste.

Der TC Rheinbrohl bedankt sich bei allen Teilnehmern und gratuliert den Siegern recht herzlich.

Finalisten Herren



Christoph Hartmann /
Tobias Dommermuth

Finalisten Doppel



J. Erntraud & T. Dommermuth/
C. Hartmann & A. Penning

Finalisten NR Herren



Andrew Penning / Finn Hornung

Die Sieger



Christoph Hartmann



C. Hartmann & A. Penning



Andrew Penning

15. Römerwallcup mit starkem Teilnehmerfeld

Die 15. Auflage unseres traditionellen Wochenend-LK-Turniers hielt in diesem Jahr trotz insgesamt nur 26 Anmeldungen starke Konkurrenzen und dementsprechend attraktive Matches v.a. bei den Herren 30 und Herren 40 bereit.

Das Herren 40 Feld war mit 9 Meldungen die anmeldestärkste Konkurrenz. Gespielt wurde in drei 3er Gruppen, in denen sich die Gruppenersten und der beste Gruppenzweite für das Halbfinale qualifizierten. Im Finale setzte sich Sebastian Schiffgens (LK 4,3) vom TC Rengsdorf mit 6:1 und 6:4 gegen Stephan Becker (LK 3,4) von der DiK Andernach durch.

Sehr erfreulich war die ebenfalls gut besetzte Damen 30 Konkurrenz (7

Meldungen). Mit Lokalmatadorin Marina Kopic und Nicole Bernhard vom TC Oberwerth Koblenz standen sich im Finale die beiden Gruppensiegerinnen gegenüber. In einem 2,5 Stunden Match gewann Nicole das Endspiel knapp mit 6:3 und 7:6.

Die Herren 30 Konkurrenz unterteilt in die Konkurrenzen LK 3-15 (4er Gruppe) und LK 13-25 (zwei 3er Gruppen) gewannen Andreas Unger (LK 7,5) vom HTC Bad Neuenahr (mit 3:0 Siegen) bzw. Jakob Schmitz im reinen „Rheinbrohler Finale“ gegen Hendrik Hühner mit 6:1, 6:4. Wir danken allen Helferinnen und Helfern sowie unseren Sponsoren ohne die ein solches Event nicht möglich wäre.



Siegerehrung Herren 40



Siegerehrung Damen 30



Siegerehrung Herren 30, LK 5-15



Siegerehrung Herren 30, LK 13-25



*Ihr
Partner
rund um die Immobilie*

PLÖTZ & PARTNER

Immobilien und Finanzdienstleistungen

Bahnhofstraße 2 • 53557 Bad Honningen
Tel.: 0 26 35 - 20 83

www.ploetz-partner-immobilien.de



**Alfons
Rott**

**Sanitäre Installation
Energiesparende Heizsysteme**

- Solaranlagen
- Stückholzkessel
- Pelletkessel
- Hackschnitzelanlage
- Öl- u. Gasfeuerung
- Planung/Ausführung

Industriestr. 22 • 56598 Rheinbrohl
Tel.: 0 26 35 / 17 00 • Fax: 35 39

Notrufnummer: 01 71 / 565 13 97

Esser GmbH & Co.KG

Heizung • Sanitär • Elektroinstallation
Solar • Fotovoltaik • Wärmepumpen

Vogtstraße 12
56598 Rheinbrohl

Tel.: (0 26 35) 23 27
Fax: (0 26 35) 27 73



Viel Spaß und viel Westerwald bei der Mixed-Runde

Auch in diesem Jahr startete der TC bei der Mixed-Runde, die traditionell nach der offiziellen Medenrunde beginnt. Wie bereits in den letzten Jahren war die Resonanz auch in dieser Saison sehr groß, so dass man keine Probleme bei der Zusammenstellung des Kaders für die vier Spiele hatte. Der Spielplan meinte es schon mal besser mit uns, zumindest fahrtechnisch. Dafür gab es idyllische Touren in den Westerwald. Gleich zu Beginn ging es an einem frischen Samstag morgen nach Müschenbach, wo man typische Westerwald-Idylle vorfand. Altes Holzclubhaus, viel Wald und Wiesen in der Umgebung und frische Landluft. Zu holen gab es beim späteren Meister nicht viel. Nur Christoph Hartmann konnte sein Einzel gewinnen, am Ende musste man sich mit 1:5 geschlagen geben. Am 2. Spieltag empfing man den TC Hattert, übrigens der Nachbarort von Müschenbach. Dort lieferte man sich einen spannenden Kampf, der am Ende leistungsgerecht 3:3-Unentschieden endete. Nach den Einzeln stand es 2:2, im Doppel holten Eva Salz und Nils Kraus zumindest den einen Punkt für das Unentschieden. Am Spieltag drei ging es zu unseren Freunden nach Asbach, mit denen man sich fast schon traditionell in der Mixed-Runde trifft. Asbach war der erwartete starke Gegner, den-

noch konnte man zwei Punkte holen. Christoph Hartmann gewann sein Einzel und konnte auch das Doppel mit Sophie Weißenfels gewinnen. Am letzten Spieltag sollte es dann doch noch zu einem Sieg reichen. Gegen den TC Steinefrenz gewann man am Ende mit 5:1 und konnte damit im letzten Spiel den verdienten ersten Sieg feiern. Am Ende hieß es Rang vier in der Abschlusstabelle in einer in dieser Saison sehr starken Gruppe. Trotz mäßigem sportlichen Erfolg hatten alle wieder eine Menge Spaß, der ja bei diesem Wettbewerb im Vordergrund stehen sollte.

Es spielten: Eva Salz, Anna Mertesacker, Marina Kopic, Natalie Klein, Sophie Weißenfels, Jennifer Hartmann, Kathrin Keiper, Mareike Reuschenbach, Tobias Dommermuth, Christoph Hartmann, Andreas Laugks und Nils Kraus.



„Summerfeeling“ bei den 7. Austrian Touch Open

Am Samstag den 20. September erlebten Spielerinnen, Spieler und Zuschauer ein weiteres Tennis-Highlight auf unsere Anlage: Das 7. Austrian Touch Open – Tagesturnier bot in den Kategorien Herren (6 Teilnehmer), Herren 30 (14 Teilnehmer), Herren 40 (5 Teilnehmer) und Damen 30 (4 Teilnehmerinnen) spannende Matches und sportliche Höchstleistungen. Das Teilnehmerfeld war dabei fast am Maximum, was die hohe Attraktivität des Turniers unterstreicht.

Perfektes Spätsommerwetter mit strahlendem Sonnenschein sorgte für beste Bedingungen auf allen Courts. Von den ersten Ballwechseln an war spürbar, dass Spielerinnen und Spieler gleichermaßen Ehrgeiz, Teamgeist und Freude am Tennis mitbrachten. In jeder Kategorie wurden spannende Begegnungen geboten, die sowohl sportliche Herausforderung als auch geselliges Miteinander vereinten.

Kurzfristige Absagen am Turniertag stellten die Turnierleitung vor Herausforderungen – doch alle Anpassungen wurden souverän gemeistert. Dank flexibler Spielpläne konnte jeder Teilnehmer seine Matches absolvieren, und der reibungslose Ablauf wurde gewährleistet.

Ein besonderer Dank gilt dem Hauptsponsor „Austrian Touch“ Isabella

Morrien, deren Engagement das Turnier maßgeblich unterstützt. Mit individuell abgestimmten Sport- und Wellness-Massagen, Kräuterölen und Zirbenholz-Produkten sorgt sie ganzjährig auch für Wohlbefinden und Entspannung bei vielen Vereinsmitgliedern.

Der sportliche Teil des Tages fand seinen gelungenen Abschluss im Clubnight Spätsommerfest, bei dem Spielerinnen, Spieler und Gäste bei guter Musik, Essen und Getränken den Turniertag gemeinsam ausklingen lassen konnten. So wurde aus einem Tag voller Tennis nicht nur sportliches Erlebnis, sondern auch ein geselliges Sommerfest.

Die 7. Austrian Touch Open zeigten einmal mehr, warum das Tagesturnier so beliebt ist: spannende Matches, Fairplay, Teamgeist, beste Wetterbedingungen – und jede Menge gute Laune. Ein Event, das noch lange in Erinnerung bleiben wird und Vorfreude auf die nächste Auflage weckt.



LIMITLESS

DETAILING & TIRES



Leasing-Rückläufer



Kfz-Aufbereitung



Reifenservice



Autoglas



kostenlose Beratung



Hauptstraße 61
56598 Rheinbrohl



0176/62 113586



info@limitless-aufbereitung.de

Spiel und Spaß beim Sommercamp des TC Rheinbrohl

In der letzten Ferienwoche fand das zweite Sommercamp für Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis dreizehn Jahren statt. Insgesamt nahmen rund 20 Mädchen und Jungen teil. Die Trainingswoche wurde von unserem Trainerteam Selma Chahid, Ina Oelschläger, Wolfram Himpel und Stefan Andrews betreut.

Täglich standen auf der Anlage abwechslungsreiche Tennistrainings auf dem Programm: Neben klassischen Technik- und Matchübungen auf der roten Asche waren freies Spiel und sogenannte „Spaß-Spiele“ fester Bestandteil des Ablaufes. Am Donnerstagvormittag erhielten die Kinder zudem einen ganz besonderen Besuch: Die freiwillige Feuerwehr Rheinbrohl gab einen praxisnahen Einblick in ihre Arbeit — inklusive Tipps zur Brandschutz- und Erste-Hilfe-Situation. Ein besonderes Highlight war vor allem die zwischenzeitliche Alarmierung der

Feuerwehr — mit Blaulicht mussten diese zurück ins Feuerwehrhaus. Allerdings stellte sich dies als Fehlalarm raus.

Zurück auf der Anlage gab es dann noch eine Abkühlung mit dem Feuerwehrschlauch. Besten Dank dafür an die Freiwillige Feuerwehr und vor allem Michael Scharrenbach!

Nach den Vormittagssessions stärkten sich die Teilnehmenden gemeinsam beim Mittagessen. Dieses wurde überwiegend von Eltern zubereitet. „Dafür und für die zahlreiche Unterstützung möchte ich mich herzlich bedanken“, so der erste Vorsitzende Stefan Andrews. Am Ende der Woche durften die Kinder dann ihre gelernten Skills in einem kleinen Abschlussturnier unter Beweis stellen — Eltern waren eingeladen, mitzuspielen und mitzufeiern. Der krönende Abschluss folgte mit einem gemütlichen Grillabend im Clubheim des Vereins.





Rheinbrohler Mixed-Summer begeistert auf Anhieb

Strahlender Sonnenschein, packende Ballwechsel und jede Menge Tennisleidenschaft – der erste „Rheinbrohler Mixed-Summer“ bot alles, was das Herz begehrt. Sieben der acht TeilnehmerInnen waren sind Mitglieder des TC Rheinbrohl und trafen sich bei traumhaftem Wetter, um in spannenden Mixed-Matches ihr Können zu zeigen. Die Altersspanne reichte von 13 bis 55 Jahren, die Leistungsklassen von LK7 bis LK23 – ein bunt gemischtes Teilnehmerfeld, das sportlichen Ehrgeiz und geselligen Freizeit-Tennis-Charakter perfekt vereinte.

Schon in der Vorrunde wurde klar: Hier erwarten die Zuschauer aufregende Matches. Tobias Dommermuth (TC Rheinbrohl) und Lisa Willecke (TC Rh.-W. Neuwied) zeigten mit einem 6:0, 6:3 gegen Wolfram Himpel und Mandy Burlaga (beide TC Rheinbrohl) beeindruckende Dominanz. Ebenfalls stark spielten Marina Kopic und Jakob Schmitz (beide TC Rheinbrohl) auf, die Selma und Jonas Chahid (TC Rheinbrohl) mit 6:0, 6:2 klar in die Schranken wiesen.

Die Spannung stieg weiter: Kopic/Schmitz setzten sich souverän mit 6:3, 6:1 gegen Burlaga/Himpel durch, während Willecke/Dommermuth 6:1, 6:4 gegen Chahid/Chahid triumphierten – jeder Punkt ein packendes Duell.

Das große Finale entpuppte sich als echter Krimi: Willecke/Dommermuth

gegen Kopic/Schmitz. Nach einem nervenaufreibenden ersten Satz, den das Neuwieder/Rheinbrohler Duo knapp mit 7:6 gewann, sicherten sie sich im zweiten Satz mit 6:4 den verdienten Sieg. Die Zuschauer feierten einen packenden Endsprint voller Leidenschaft und Teamgeist.

Im Spiel um Platz drei sicherten sich Burlaga/Himpel mit 6:1, 6:3 gegen die jungen Chahids den dritten Platz – ein verdienter Abschluss für ein rundum gelungenes Turnier.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Turnierorganisator Tobias Dommermuth: Durch clevere Planung erhielten alle Teams nicht die üblichen zwei, sondern drei Spiele – ein Bonus für Sport, Spaß und Fairplay gleichermaßen.

Der erste Rheinbrohler Mixed-Summer hat eindrucksvoll gezeigt, warum Mixed-Tennis so beliebt ist: spannende Matches, starker Teamgeist und jede Menge gute Laune. Dommermuth und Willecke stehen als verdiente Sieger ganz oben auf dem Podest – doch das wahre Highlight war das gemeinsame Erlebnis für alle Beteiligten. Ein Premieren-Erfolg, der Lust auf die nächste Auflage macht! Mit perfekten Bedingungen und einem reibungslosen Turnierablauf steht fest: Nächstes Jahr soll das Feld noch größer werden.



Ulrich Wilbert
Physiotherapeut

Neustraße 33
53557 Bad Honningen
Tel. 02635/4880

**Praxis für
Physikalische
Therapie**

- * Krankengymnastik
- * Klassische Massagen
- * Bindegewebsmassagen
- * Segmentmassagen
- * Manuelle Therapie
- * Bewegungsübungen
- * Iontophoresen
- * Reizstrombehandlung
- * Extension mit Extensionsliege
- * Schlingentisch
- * Heißluft
- * Fangopackungen
- * Eisbehandlungen

Interview mit Trainerin Selma

Selma Chahid war von 2022 bis April 2025 Jugendtrainerin in unserem Verein. Im Interview blickt sie auf ihre Zeit als Trainerin zurück und erzählt über ihre Erfahrungen.

Kannst du dich einmal vorstellen?

Ich bin Selma Chahid, 22 Jahre alt und seit 2013 Mitglied des Vereins. Ich spiele seitdem ich klein bin Tennis, was ich vor allem meinem Vater zu verdanken habe. Von ihm habe ich schon in Bonn, vor unserem Umzug nach Rheinbrohl im Jahr 2012, erste Trainingseinheiten bekommen. Seit 2018 bis zu dieser Saison war ich auch noch fester Bestandteil der Damenmannschaft, die ich nun leider auch verlasse.

Wie bist du zur Trainerrolle gekommen?

Da der TC Rheinbrohl in den letzten Jahren einen ziemlich starken Zulauf, vor allem im Kinder- und Jugendbereich verzeichnen konnte, habe ich mich dazu entschieden den Verein zu unterstützen und die Zeit nach meinem Abitur 2022 genutzt, um die C-Trainerausbildung zu absolvieren. Durch den Trainerschein wollte ich aber auch mein eigenes didaktisches Wissen ausbauen und neue Erfahrungen in Bezug auf das Tennisspielen sammeln.



Welche Altersgruppen hast du trainiert und wie hast du dein Training gestaltet?

Ich habe hauptsächlich unsere Kleinsten im Alter von 5-11 Jahren trainiert. Mir war wichtig, dass sie die richtige Technik lernen aber gleichzeitig nicht den Spaß am Tennis verlieren. Mein Training habe ich deshalb vor allem spielerisch aufgebaut. Zu Beginn gab es meistens ein Aufwärmspiel oder Übungen aus der Ballschule. Danach standen je nach Schwerpunktsetzung der Einheit unterschiedliche Übungen aus dem Ballwagen oder kleine Stationen auf dem Programm. Zum Abschluss habe ich die Kinder ein kleines Match spielen lassen, entweder gegeneinander oder gegen mich, damit sie das Gelernte anwenden können.

Wie würdest du deinen Trainingsstil beschreiben?

Ich würde meinen Trainingsstil als motivierend und geduldig beschreiben. Die Kinder mussten nicht perfekt

spielen, aber sie sollten motiviert mitmachen und ihr Bestes geben. Es war mir wichtig, dass sie die Freude und den Spaß an dem Sport beibehalten. Dabei sollten die richtige Technik und Einstellung zum Training nicht außer Acht gelassen werden. Denn ich denke, dass der Sport einem nur Spaß machen kann, wenn man ihn beherrscht.

Was waren besonders schöne Momente während deiner Zeit als Trainerin?

Am schönsten war es, wenn man gesehen hat, wie sich die Kinder verbessern. Vor allem in dieser Saison waren die Kinder in der Mainzelmännchenrunde erfolgreich und haben tolle Ergebnisse erzielt. Auch beim diesjährigen Sommercamp habe ich gesehen, wie viel sie gelernt haben und wie toll

sich entwickelt haben. Schön fand ich auch, wenn Kinder, die zu Beginn des Trainings noch große Schwierigkeiten mit der Koordination hatten, nun die einzelnen Schläge gut beherrschen. Außerdem freute es mich, wenn die Kinder im Training auch mal von ihrem Alltag oder aus der Schule erzählt haben.

Wieso hast du denn mit dem Training aufgehört?

Ich bin bereits im Oktober 2022 nach Trier zum Studieren gezogen. Anfangs bin ich noch jedes Wochenende nach Rheinbrohl gefahren, um weiterhin Training zu geben. Das hat anfangs noch gut funktioniert, wurde aber mit zunehmendem Studienaufwand stressiger, da An- und Abreise viel Zeit in Anspruch genommen haben.

1a autoservice Bernd Müller
Industriestraße 4 · 56598 Rheinbrohl
Telefon: 02635-923977

*...Seit über
20 Jahren*

**Ab sofort Getriebeespülung
für Automatikgetriebe**

Ihr Kfz-Meisterbetrieb für u.a.:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU (TÜV Rheinland) / AU (mittwochs und freitags)
- Service-Leihwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen



info@1a-mueller.de · www.1a-mueller.de

Verabschiedung von Trainerin Selma

Ist es dir schwer gefallen Abschied zu nehmen?

Ja, auf jeden Fall. Ich habe lange überlegt, ob ich das Training aufgeben soll. Nach drei Jahren hat man zu vielen Kindern eine enge Bindung aufgebaut und will natürlich auch wissen, wie sie sich weiterentwickeln. Ich freue mich, wenn ich bei Aktionen wie zum Beispiel dem Sommercamp aushelfen kann und die Kinder wiedersehe.

Was nimmst du für dich aus der Zeit als Trainerin mit?

Durch das Training habe ich gelernt Verantwortung zu übernehmen und Dinge selbst zu organisieren. Das war anfangs eine echte Umstellung, wenn man jahrelang selbst nur Schüler war und nun auf der anderen Seite steht

und die Leitung über das Training übernimmt. Außerdem habe ich gelernt mich durchzusetzen, klare Anweisungen zu geben und trotzdem geduldig zu bleiben. Diese Erfahrungen helfen mir nicht nur im Sport, sondern auch im alltäglichen Leben.

Was möchtest du den Kindern abschließend mitgeben, die du trainiert hast?

Ich würde mir wünschen, dass sie mit Spaß und Freude weiter Tennis spielen. Es geht nicht darum, wer der Beste ist, sondern dass man gerne spielt und sich Stück für Stück verbessert und nicht aufgibt. Denn nur wenn man dranbleibt, wird man besser und erfolgreich.

**Wartung und Reparatur
aller Fabrikate**

- **Klimaanlagenservice**
- **Reifenservice**
- **Bremsendienst**
- **Ölwechselservice**
- **TÜV & AU**
- **Urlaubs- und Winterchecks**
- **Ersatzteile und Zubehör**

KFZ-GOLDMAYER

56598 Rheinbrühl · Industriestraße 9
Telefon: 02635 4323

Tobi hat den Trainerschein!

Einen Aufschlag mit 220 km/h zielgenau in die Ecke zimmern; knallharte Vorhand longline Gewinnschläge; ein Rückhand Slice der sich fast in den Boden eingräbt oder ein Volleystopp wie Roger Federer?

Das war zwar nicht Gegenstand der Trainerausbildung. Dafür aber 9 Tage Lehrgang inklusive zwei Wochenenden tennisspezifische Inhalte wie spielerische Heranführung ans Tennis mit Kindern, kindgerechte Übungsformen im Kleinfeld, dazu eine sportübergreifende Basisqualifikation, ein Vereinspraktikum und zum Schluss die schriftliche und praktische Prüfung. All das hat unser Sportwart

Tobi Dommermuth geschafft und ist seit Februar nun auch DTB-C-Trainer! Wir gratulieren Tobi Dommermuth im Namen des gesamten Vorstands dazu recht herzlich.



AH-HA Getränke Marco Hartmann

Getränkeliieferdienst - Festveranstaltungen - Abholmarkt

Hauptstr. 204-206 ~ 53557 Bad Honningen

Tel.: 02635 921 331 ~ Mobil: 0151 1559 6465

bestellung@ah-ha-online.de ~ www.ah-ha-getranke.de

Öffnungszeiten Abholmarkt:

Mo. - Fr. 8:15 Uhr - 19:00 Uhr ~ Sa. 8:15 Uhr - 16:00 Uhr

Getränke Online bestellen und geliefert bekommen

webDrink.de
Lieber klicken statt schleppen!



Containerdienst 2 m³ – 40 m³

Aufstellung & Abholung
innerhalb von 24 h



HOLZ LOTH GMBH
Sprudelstraße 6 · 53557 Bad Honningen
Telefon (0 26 35) 9 25 37-10
www.holz-loth.de

WERTSTOFFHOF (Sprudelstraße)

Annahme von

- Pappe/Papier
- Altholz
- Wurzeln
- Grünschnitt
- Dämmstoffe
- Asbest
- Bauglas, Folie
- Schrott
- Altmetall
- Styropor
- Gips
- Bauabfälle

GRUBE ARIENDORF (Bergstraße)

Annahme von

- Bodenaushub
- Grünschnitt
- Bauschutt

Selbstabholung oder Anlieferung versch. Mengen/-LKW möglich!

Holzpellets

- Kieswerk
- Lava, Basalt
- Mutterboden
- Recycling-Material
- Sand, Kies
- Wasserbausteine
- Rindenmulch



LOTH LOGISTICS GMBH
Sprudelstraße 6
53557 Bad Honningen
Telefon (0 26 35) 9 25 37-20
www.loth-logistics.de

TCR-Spieler schnuppert WM-Luft

Baden-Baden ist DAS deutsche Schachzentrum. Die OSG Baden-Baden ist deutscher Rekordmeister und besitzt den Status, den Bayern München im Fußball hat. Daher ist die Kurstadt auch idealer Austragungsort für eine ganz besondere Meisterschaft, die zwei Sportarten verbindet, die auf den ersten Blick wenig verbindet.

Vom 02. bis 03. August 2025 fand in Baden-Baden die 7. Auflage der Schach-Tennis-Weltmeisterschaft statt (World Chess Tennis Championship). Der Modus ist ganz einfach: Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer spielt 7 Runden Schach und 7 Runden Tennis. Für einen Sieg gibt es einen Punkt, für ein Unentschieden einen halben Punkt. Am Ende werden die Punkte aus den insgesamt 14 Spielen zusammengezählt.

Zum ersten Mal nahm auch ein Spieler des TC Rheinbrohl an diesem Turnier teil. Rolf Morrien spielt in der heimischen 50er-Mannschaft Tennis und für den SK Metelen in der Regionalliga Münsterland Schach.

Im WM-Feld war Rolf mit seiner Wertungszahl mit Abstand schwächster Schachspieler. Die Hoffnungen lagen auf dem folgenden Tennisturnier. Doch es kam ganz anders. In der ersten Teildisziplin Schach holte Rolf 4 Siege. Er verlor nur gegen die drei Top-Titelträger: Großmeisterin Alexandra Kos-

tenjuk (ehemalige Schach-Weltmeisterin), Großmeister Pawel Tregubow (Ex-Schach-Europameister) und gegen den Internationalen Meister Yovann Gatineau aus Frankreich.

Im Tennisturnier lief es dann nicht mehr so rund. Rolf verlor das erste Match unglücklich und konnte diese Niederlage bis zum Ende nicht mehr ausgleichen. Diese Teildisziplin beendete er mit 3:4 Punkten. Eine kleine Genugtuung: Im Tennisturnier traf er noch einmal auf Alexandra Kostenjuk, die ihn im Schachturnier förmlich vom Brett gefegt hatte. Im Tennisturnier lief es umgekehrt.

Mit insgesamt 7:7 Punkten belegte Rolf Morrien am Ende den geteilten 13. Turnierplatz. Eine gelungene Premiere, die Lust auf mehr macht. Im August 2026 soll ein neuer Anlauf erfolgen.



Das Clubhaus erstrahlt in neuem Glanz und bekommt einen behindertengerechten Eingangsbereich

Unter Anleitung von Günter Mertesacker und mit tatkräftiger Unterstützung seines Teams haben die Tennis-Senioren das Clubhaus des TC Rheinbrohl umfassend renoviert. Mit einem neuen Farbanstrich erstrahlt es nun in frischem Glanz.

Die Giebel wurden zusätzlich mit Winkelprofilen verkleidet, und das Geländer leuchtet in den Vereinsfarben Rot-Weiß. Ein besonderes Highlight ist die neue Markise, die installiert wurde und den Mitgliedern künftig einen geschützten Bereich zum Verweilen bietet.

Außerdem haben bereits vor Kurzem die Bauarbeiten rund um den Ein-

gangsbereich zur Clubhausterrasse begonnen. Mit großem Engagement geht es auch hierbei mit großen Schritten voran um ab der nächsten Saison allen Besuchern unserer Anlage einen behindertengerechten Eingangsbereich zu ermöglichen.

Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Engagement, Teamarbeit und Zusammenhalt das Vereinsleben bereichern und das Clubhaus des TC Rheinbrohl noch attraktiver machen. Wir danken Günter Mertesacker und allen beteiligten Mitgliedern für ihren außergewöhnlichen Einsatz.





TCR zieht positive Bilanz – Vorstand im Amt bestätigt

Der Tennisclub Rheinbrohl blickte bei seiner Jahreshauptversammlung am 20. März 2025 auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Der 1. Vorsitzende Stefan Andrews konnte zahlreiche Mitglieder im Clubheim begrüßen.

In seinem Bericht hob Stephan Arens, der den Tagesordnungspunkt übernahm, das anhaltende Wachstum des Vereins hervor. Mit 19 neuen Mitgliedern bei nur elf Austritten sei der Tennisclub weiter auf einem positiven Weg. Besonders gelobt wurde die engagierte Jugendarbeit: Das im Sommer 2024 veranstaltete Jugend- und Trainingscamp fand großen Anklang und soll auch in diesem Jahr wiederholt werden. Auch an örtlichen Schulen war der Verein mit Schnupperangeboten präsent.

Sportwart Tobias Dommermuth berichtete von einem starken sportlichen Jahr. Die Herren 30 I schafften den Aufstieg in die Rheinlandliga, die Herren 30 II den direkten Wiederaufstieg. Zudem nahm der Verein erstmals am Vereinspokal teil und feierte mit den Turnieren „Austrian Touch Open“ und „Römerwallcup“ große Erfolge.

Ein zentrales Thema war der Wasserschaden an der Wasserleitung von Platz 4 und 5, der einen Schaden von rund 12 000 Euro verursachte. Dank großzügiger Spenden und eines Benefizturniers konnte die Belastung

jedoch weitgehend abgedeckt werden. Ein besonderer Dank gilt Jan Ermtraud, Oliver Labonde, Pater Magnus, Friedhelm Dommermuth, Robert Janke sowie allen Spendern und Mitgliedern für ihre Unterstützung.

Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand nahezu vollständig im Amt bestätigt: Stefan Andrews bleibt 1. Vorsitzender, Stephan Arens sein Stellvertreter. Andreas Rosbach führt weiterhin die Kasse, Tobias Dommermuth bleibt Sportwart, Nils Kraus Jugendwart. Als Beisitzer wurden Christoph Hartmann, Wolfram Himpel, Selma Chahid und Eva Emrath gewählt.

Der Verein blickt optimistisch auf die kommende Saison – mit viel Teamgeist, Engagement und Vorfreude.



**Jahreshauptversammlung am 19. März 2026
ab 19:00 Uhr im Clubhaus**

1. Vorsitzender	Stefan Andrews	Beethovenstraße 36 56598 Rheinbrohl 0171 6758033
2. Vorsitzender	Stephan Arens	Zum Kronenborn 20 53557 Bad Honningen
Kassierer	Andreas Rosbach	Gutenbergstraße 16a 56073 Koblenz 0163 4892069
Schriftführer und Pressewart	Stephan Arens	Zum Kronenborn 20 53557 Bad Honningen
Sportwart	Tobias Dommermuth	Arienheller Straße 37 56598 Rheinbrohl 0175 2922361
Jugendwart	Nils Kraus	Ölsberg 28 53557 Bad Honningen 0157 37198600
Clubhaus- angelegenheiten	Eva Emrath	0152 54717876
Trainer	Stefan Andrews	0171 6758033
	Ina Oelschläger	0176 47865878
	Tobias Dommermuth	0175 2922361
	Wolfram Himpel	0171 2630663

Heute schon Obst getrunken?



BAD HÖNNINGER®
RHEINISCHE PRIVAT-KELTEREI SEIT 1918



www.bad-hoenninger.de

Bitte vormerken!

19. März:

31. Juli – 02. August:

19. September:

Jahreshauptversammlung

16. Römerwall-Cup (Aktive)

8. Austrian Touch Open und anschließend Clubnight - Spätsommerfest

Aktuell stehen noch nicht alle Termine fest, werden aber kurzfristig auf unserer Homepage bekannt gegeben.

**Bitte
Termine
vor-
merken!**

Verbandsspiele 2026

(gültig für Rheinland-Liga bis jeweils unterste Klasse)

Jugend U10 / U12 (15:30 Uhr)


Jugend U15 / U 18 (9:00 Uhr) und Damen 40 / 50 / 60 / Herren 50 / 55 / 60 (14:00 Uhr)

Damen / Damen 30 und Herren / Herren 30 / 40 (9:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr bei entsprechender Belegung)

Herren 70 (10:00 Uhr)

Herren 65 (10:00 Uhr)

Herren 75 (10:00 Uhr)



April	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
2026	Mo	Di	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
																														1

Mai	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
2026	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Ballmarke für alle Mannschaften und Altersklassen: Dunlop Fort Tournament

Tennis-Club Rheinbrohl e.V.



Tennis-Club Rheinbrohl e.V.
56598 Rheinbrohl – Pfarrer-Volk-Straße 44

1. Vorsitzender Stefan Andrews
Beethovenstr. 36, Rheinbrohl
Tel.: 0171 6758033

Geschäftsführer Stephan Arens
Zum Kronenborn 20, Bad Hönningen

Der/Die Unterzeichnende erklärt hiermit seinen Beitritt als

- ☐ aktives Mitglied
☐ passives Mitglied

Name: _____
Straße: _____
Geb. am: _____
Telefon: _____
Eintritt zum: _____

Vorname: _____
PLZ / Ort: _____
Berufsstand: _____
E-Mail: _____

Die Entrichtung des Jahresbeitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum **01. März** des jeweiligen Jahres.

Wir speichern personenbezogene Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Unsere Datenschutzerklärung ist abrufbar unter www.tc-rheinbrohl.de.

Alle aktiven Vereinsmitglieder ab dem 18. Lebensjahr erbringen eine jährliche Vereinsarbeit von mind. 5 Stunden. Bei Nicht- oder nur teilweiser Erbringung der Arbeitsleistung, ist der Verein berechtigt 10,00 Euro je nicht erbrachter Arbeitsstunde (max. 50,00 Euro) von dem Vereinsmitglied einzuziehen. Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung übernehme ich die satzungsgemäßen Verpflichtungen gegenüber dem TC Rheinbrohl e.V. Eine Kündigung ist nur schriftlich, unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres, möglich.

Ort / Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift
des Erziehungsberechtigten)

Jahresbeiträge:	Kinder (bis einschl. 14 Jahre)	€ 40,00
	Jugendliche (15-17 Jahre)	€ 65,00
	Auszubildende & Studenten	€ 75,00
	Erwachsene	€ 150,00
Familienbeiträge:	Erwachsene inaktiv	€ 31,00
	Ehepaar mit Kindern	€ 260,00
	(1. Kind frei, 2. Kind halber Beitrag)	
	Paare oder Ehepaare (mit 1 Jugendlichen)	€ 260,00
	(je weitere(r) Jugendliche(r) halber Beitrag)	
	Single mit Kind	€ 150,00
	(1. Kind frei/2. Kind/Jugendlicher je halber Beitrag)	

Der Trainingsbeitrag für das Kinder- und Jugendtraining beträgt halbjährlich 80€ bei mind. 4 Kindern pro Gruppe, 100€ bei 3 Kindern pro Gruppe bzw. 150€ bei 2 Kindern pro Gruppe.

Erteilung eines SEPA - Lastschriftmandats

Die Entrichtung des Jahresbeitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum

01. März des jeweiligen Jahres.

Zahlungsempfänger:	TC Rheinbrohl 1983 e.V.
Gläubiger-Identifikationsnummer:	DE48ZZZ00000319302
Mandatsreferenz:	Name des Mitglieds
SEPA-Lastschriftmandat:	Hiermit ermächtige ich den TC Rheinbrohl e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschritfeinzug einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TC Rheinbrohl e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.
Hinweis:	Die Erstattung des belasteten Betrages kann nur innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, verlangt werden. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Vor- und Nachname des Kontoinhabers:	_____
wohnhaft (Straße, Hausnr., PLZ, Ort):	_____
IBAN: DE	_____
BIC:	_____
_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Bankverbindung: VR Bank RheinAhrEifel
IBAN: DE22 5776 1591 0539 3683 00 **BIC:** GENODED1BNA
Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE48ZZZ00000319302
Vereinsregister-Nr. 744 Amtsgericht Neuwied
Kassenwart: A. Rosbach – Gutenbergstr. 16A – 56073 Koblenz ☎ 0163 4892069
Sportwart: T. Dommermuth – Arienheller Straße 37 – 56598 Rheinbrohl ☎ 0175 2922361

KOPIC-BAU
GmbH

Schlüsselfertiges Bauen
An- & Umbau

Rheinbrohl • Auf dem Limes 5 • ☎ 02635 / 922 94 01

media® Text: 0941/69530-Q 1301 04930-001/3.CDR 27.09.2006 AE

Impressum

Für die Texte sind verantwortlich:

Andreas Rosbach, Stephan Arens, Wolfram Himpel, Christoph Hartmann,
Tobias Dommermuth, Rolf Morrien, Ina Oelschläger und Stefan Andrews

Gesamtverantwortung und Koordination: Stephan Arens, Tobias
Dommermuth, Rolf Morrien und Andreas Rosbach

Grafik und Design: Katrin Zwick

Wir danken allen Firmen, die das Erscheinen dieser Vereinszeitung
durch Ihre Anzeige unterstützen. Ebenfalls gilt unser Dank den
ungenannten Spendern

Ausgabe 2025 / 26

Ihr Partner für Energie, Heizung, Bad



Wir liefern:

Heizöl • Diesel • Holzpellets • eFuels
Strom • Erdgas

... und die neue Heizung bekommen Sie auch bei uns!
Kompetent, zuverlässig und schnell:

Wärmepumpen • Öl/Gas-Hybridheizung • Pelletheizung
Bad Renovierung • Sanierung • Neubau



www.heizael-reifert.de

Tel. 02635/3585

www.gas-strom-mittelrhein.de

Tel. 02635/304 80 12

www.reifert-heizung.de

Tel. 02635/304 80 14

Unternehmensgruppe Reifert – mehr Energie geht nicht!



**Genossenschaftlich heißt,
sich für die Gemeinschaft
vor Ort starkzumachen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte und Initiativen, die sich vor Ort für den gesellschaftlichen Zusammenhalt starkmachen.



**VR Bank
RheinAhrEifel eG**